



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 159 · 01. Dezember 2007*



*Meine Art  
zu wohnen!*

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)

## Haupt- und Realschüler gestalten Volkstrauertag mit

Die „Oberbergischen Musikanten Volperhausen“ eröffneten in diesem Jahr die Gedenkstunde zum Volkstrauertag mit dem Stück „In Memoriam“. Die Turnhalle in Holpe war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Bürgermeister Raimund Reuber ans Rednerpult trat.

Zu Beginn seiner Ansprache stellte der Bürgermeister, wie er selber sagte, eine provokative Frage: „Was wäre eigentlich, wenn



Bürgermeister Raimund Reuber und Pastor Heiner Karnstein hielten Ansprachen während der Gedenkstunde zum Volkstrauertag.

Fotos: C. Buchen

zur heutigen Gedenkfeier niemand eingeladen hätte? Würden wir dann etwas vermissen?“ Und er gab zur Antwort: „Wenn wir ehrlich sind, ist der heutige Volkstrauertag für die meisten ein ganz normaler Tag. Das liegt am großen Vergessen und daran, dass die Anzahl derjenigen, die authentisch berichten können und eine der beiden Kriegskatastrophen des letzten Jahrhunderts miterlebt haben, von Jahr zu Jahr abnimmt. Für eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der jüngsten Vergangenheit blieb zudem wenig Zeit und manches wurde auch verdrängt. Das änderte sich aber allmählich. Es gab immer mehr Forschungen über die NS-Zeit und den Zweiten Weltkrieg, Berichte über den Holocaust und was im deutschen Namen geschehen war.“

Bürgermeister Reuber erinnerte: „Der Volkstrauertag ist seit jeher der Tag, an dem wir innehalten und uns vergegenwärtigen, was geschehen ist und was die Toten uns zu sagen haben. Nur wenn wir das tun, können wir aus der Erinnerung lernen. Dazu gehört auch, dass wir den Volkstrauertag ganz bewusst als ‚Friedenssonntag‘ wahrnehmen. Friede ist nämlich das, was in der Vergangenheit nicht war und in der Zukunft sein soll. Wir alle, be-



Am Mahnmal in Holpe erfolgte die Kranzniederlegung zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

### Zum Titelbild:

Am 15. und 16. Dezember 2007 findet wieder ein Weihnachtsmarkt in der Morsbacher Kirchstraße statt. Foto: C. Buchen

sonders unsere Jugend, sind aufgerufen, daran mitzuarbeiten.“

Der Bürgermeister betonte: „Seit dem letzten Weltkrieg fanden auf zahlreichen Soldatenfriedhöfen und an ehemaligen Kriegsschauplätzen Begegnungen ehemaliger Kriegsgegner statt. Sie haben sich zur Versöhnung die Hand gereicht. Aus ehemaligen Feinden sind Freunde geworden. Die Frauenkirche in Dresden: Ihre Trümmer waren das Mahnmal der Vernichtung einer ganzen Stadt, des Todes vieler Menschen. Ein weiteres wichtiges Zeichen der Versöhnung und eine konkrete Handreichung für den Frieden war die feierliche Neueinweihung der Frauenkirche in Dresden. ‚Brücken bauen – Versöhnung leben!‘, das ist die Botschaft dieser neuen Kirche und vor allem des goldenen Kuppelkreuzes, gestiftet von Menschen aus England. Es wurde originalgetreu gefertigt vom Sohn eines Bomberpiloten, der damals bei der Zerstörung mit dabei war.“

Mit zwei Liedern, darunter „Irische Segenswünsche“, gestalteten Schüler der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach unter der Leitung von Marion Fuchs die Gedenkstunde musikalisch mit. Eine 16köpfige Schülergruppe der Erich-Kästner-Schule Morsbach hatte unter der Leitung von Konrektor Jürgen Greis eine Computeranimation zum Thema „Kinder, Kriegsopfer und Kindersoldaten“ vorbereitet, die mit Wortbeiträgen noch ergänzt wurde. Der Konrektor stellte fest, dass bis heute sieben Generationen von Schülern an der Gestaltung des Volkstrauertages in Morsbach und Holpe mitgewirkt haben. Die Schüler hätten, so Greis, nach eigenen Aussagen dabei viel über den Gedenktag gelernt.

Die Anwesenden gewannen in der Tat sehr schnell den Eindruck, dass sich die jungen Leute unter anderem mit der Problematik „Kinder im Krieg, auf der Flucht und als Zielscheibe“ intensiv auseinandergesetzt hatten. Nicht zuletzt aufgrund der von ihnen dokumentierten Hetzjagd von Neonazis auf acht Kinder in dem Ort Mügeln/Kreis Torau im August 2007 kamen die Schüler in ihrer Präsentation zu dem Fazit: „Friede“ muß täglich neu erarbeitet werden.

Das bestätigte auch Pfarrer Heiner Karnstein, der in seiner Ansprache u.a. auf konkrete Ereignisse in Morsbach abstellte. Pastor Karnstein mahnte: „Hände sollte man nicht zu Fäusten ballen, sondern dem anderen friedlich zur Versöhnung entgegenstrecken. Friedensstifter und Streitschlichter sind an den Schulen gefragt, wie es in Morsbach schon seit einiger Zeit aktiv praktiziert wird.“

Heiner Karnstein: „Wie wirken solche grausamen Bilder auf uns, die wir eben in der Präsentation gesehen haben? Wenn wir

ehrllich sind, haben wir uns längst daran gewöhnt. Der Zweite Weltkrieg ist zum Beispiel auch für mich ganz weit weg; ich habe ihn nicht erlebt. Aber meine Eltern und meine Tante erzählen mir noch heute davon; das ist wichtig für mich und auch für meine Kinder“, meinte der Pfarrer und fuhr fort: „Die schrecklichen Bilder sollen uns mahnen: Nicht vergessen! Denn auch heute noch leiden Menschen unter Kriegen. Gewalt ist der falsche Weg, Probleme zu lösen.“ Karnstein an die Schüler gerichtet: „Ohne eine kritische

Auseinandersetzung, wie ihr sie in der Präsentation geleistet habt, verlieren Jugendliche den Blick für Konfliktsituationen heute. Immer wieder neu haben wir zu fragen, wo und wie wir Frieden stiften können. Daher hat der Volkstrauertag auch heute noch für mich einen Sinn und eine Notwendigkeit und ist nicht nur ein Feigenblatt, das unsere alltägliche Gewalt verdecken soll.“

Zur Totenehrung erhoben sich alle von ihren Plätzen, während die Oberbergischen Musikanten Volperhausen „Ich hatt' einen Kameraden“ spielte.

Nach zwei Liedvorträgen des MGV. „Edelweiß“ Alzen, darunter „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ erfolgte anschließend im kleinen Kreis die Kranzniederlegung am Mahnmal am Ortsrand von Holpe.

## Ratssitzung am 18.12.2007

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 18.12.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

## Ausschusssitzungen im Dezember

Im Dezember finden folgende Ausschusssitzungen statt:

- Betriebsausschuss, Montag, 03.12.2007, 17.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- Haupt- und Finanzausschuss, Dienstag, 04.12.2007, 17.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- Bauausschuss, Mittwoch, 05.12.2007, 17.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

## Weihnachtsmarkt in Morsbach

In Morsbach findet am 3. Adventswochenende (15./16. Dezember 2007) wieder ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt statt. Die „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach“, ein Zusammenschluss von Morsbacher Bürgern und Vereinen, ist Veranstalter und lädt zum Besuch recht herzlich ein.



Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Das Rahmenprogramm wird unter Mitarbeit des Gemeindegkulturverbandes organisiert. Es sieht wie folgt aus:

- Samstag:
- 16.00 Uhr Beginn des Marktes
  - 17.00 Uhr Parforcehorn-Bläser Morsbach/Mühlenthal
- Sonntag:
- 11.00 Uhr Beginn des Marktes
  - 11.45 Uhr MGV. „Eintracht“ Morsbach
  - 12.30 Uhr Frauenchor „Cantabile“ Morsbach
  - 15.00 Uhr Jugendorchester des Musikzuges Wendershagen
  - 17.00 Uhr Musikschule Morsbach

Ebenfalls sind auch der Nikolaus und das Christkind eingeladen.  
**Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach**

## 9. Nikolausmarkt in Holpe

In diesem Jahr findet der Nikolausmarkt in Holpe am 9.12.2007 auf dem Platz vor der Grundschule statt. Ziel ist es wieder, die örtlichen Vereine, Gruppierungen und Institutionen stärker zu verknüpfen. Neben einem vielseitigen Angebot an weihnachtlichen Dingen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Programm des Nikolausmarktes sieht wie folgt aus:

- 11.30 Uhr Einläuten des Marktes
- 12.00 Uhr Eröffnung des Marktes durch Bürgermeister Raimund Reuber, anschl. Liedvorträge des MGV. Holpe
- 14.30 Uhr Theatervorführung der Klasse 4 der GGS Holpe in der Turnhalle
- ab ca. 15.45 Uhr Auftritt der Notenpiraten Holpe
- 16.00 Uhr Ankunft des Nikolaus
- Gemeinschaftlicher Abschluss am Abend – Ende offen!



**Kombinieren Sie eine attraktive Fondsanlage mit einem renditestarken Sparbrief!**

**Zukunftschancen nutzen - mit Sicherheit**

**6% p. a.  
fest  
für 1 Jahr**

**Uni Garant Plus:  
Klimawandel**

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Sarah Solbach      Telefon 0 22 94 / 7 07 22  
Petra Schouren      Telefon 0 22 94 / 7 07 25

**Ein starker Partner!**

**Raiffeisenbank Morsbach**  
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

## Veranstaltungskalender 2008

Der Gemeindegkulturverband (GKV) Morsbach bittet alle im Oktober 2007 angeschriebenen Vereine, Dorfgemeinschaften, Interessengemeinschaften etc. die Termine für den Veranstaltungskalender 2008 schriftlich an die Geschäftsführung des GKV (Peter Matuschke, Feldweg 1, Morsbach) bis **spätestens 3.12.2007** zu melden. Darüber hinaus können keine Termine mehr, insbesondere auch keine mündlichen, im Veranstaltungskalender berücksichtigt werden.

## Blutspendetermine 2007

Im Jahr **2007** kann man an folgendem Termin in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 28. Dezember 2007, 15.30 - 19.30 Uhr, in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

## Flurschütz-Weihnachtsausgabe

Die beiden letzten Flurschützausgaben im Jahr 2007 erscheinen am 1. und 22. Dezember 2007. Bitte beachten Sie, dass zwischen den beiden Ausgaben ausnahmsweise einmal drei Wochen, statt üblicherweise zwei Wochen, liegen.

**Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe ist daher am Donnerstag, 13.12.2007.**

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Januar 2008 in folgenden Ortschaften durchgeführt:

Springe, Rom und Lichtenberg.  
(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

**Bestattungen Puhl**

Inh. Anja Hahn  
 Talweg 6a  
 51597 Morsbach

Telefon:  
 (0 22 94) 13 98

Telefax:  
 (0 22 94) 89 31

E-Mail:  
 info@im-trauerfall.de

Internet:  
 www.im-trauerfall.de

2+Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

## Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung 2007

Wieder einmal turbulent ging es kürzlich in der Turnhalle A des Schul- und Sportzentrums zu, als der Gemeindefortsverband Morsbach die erfolgreichsten Athleten und Mannschaften ehrte. Vorsitzender Berthold Schmidt begrüßte nicht nur aktive Sportler, sondern hieß auch die ehrenamtlichen Helfer sowie die Eltern der jungen Sportler willkommen.

Bürgermeister Raimund Reuber hob in seinem Grußwort hervor, „dass heute denjenigen eine Anerkennung gezollt werden soll, die, ob Jugendlicher oder Erwachsener, herausragende sportliche Leistungen vollbracht haben. Sie sollen heute noch einmal die Erfahrung machen: Mühe und beharrliches Training lohnen sich, eine Erkenntnis, die übrigens für viele Bereiche des täglichen Lebens gilt.“

Weiter betonte der Bürgermeister: „Wir möchten auch diejenigen ehren, die durch lange Zugehörigkeit zu unseren Vereinen große Verdienste erworben haben. Sie reichen bis heute immer wieder eine helfende Hand, und mit dem über viele Jahre hinweg bestehenden Bekenntnis zu unseren Vereinen machen sie diese leistungsfähig. Wir wollen auch nicht vergessen, dass unsere Sportvereine auf der Basis guter ehrenamtlicher Arbeit und schulischer Vorarbeit aufbauen. In diesem ehrenamtlichen und sozialen Engagement liegt eine Stärke unserer Vereine. Wir wollen zeigen, wie wichtig uns diese Arbeit ist und wie sehr wir sie schätzen.“

Mit einem Dank an die Eltern sagte Bürgermeister Reuber: „Sie schaffen erst die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit, und Sie öffnen uns damit die Tür für eine Jugendarbeit, die beispielhaft ist. Die Bereitschaft, sich und ihr Kind in diese kollektive Aufgabe mit einzubringen, das ist aller Ehren wert.“

Reuber zum Schluß seiner Rede: „Sportliche Leistung, Bekenntnis zum Verein, ehrenamtliche Arbeit und Bereitschaft der Eltern: Vier Säulen, jede für sich stark, tragen die Landschaft des Sports in unserer Gemeinde. Da muss man sich um die Zukunft nicht sorgen.“

Danach nahmen Berthold Schmidt und Volkmar Flath die Ehrungen vor. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch eine Schwarzlichtvorführung des TV Kleinwiedenest, die Miniwolpertinger, eine Rönradarbeit und einen Staffeltwettkampf.

### Alle Sportlerehrungen auf einen Blick:

#### Ehrenamtliche

Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen 1929 e. V.

**Bernd Fuchs:** Ist seit etwa 15 Jahren Jugendleiter der Abteilung Jugendfußball der SpVgg Holpe-Steimelhagen; durch seinen unermüdlichen Einsatz hat der Jugendfußball in Holpe einen enormen Aufschwung erlebt. Nahm in den Anfängen nur eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil, sind heute fast 100 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung aktive Fußballer. Die intensive Jugendarbeit unter Bernd Fuchs hat sich gelohnt: Die Holper Fußballer brauchen sich um den Nachwuchs keine Sorgen zu machen; junge, gut ausgebildete wertvolle Spieler können der Seniorenabteilung zugeführt werden.

**Angelika Schütz:** Ist seit über 20 Jahren ehrenamtlich tätig in der

Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen; war jahrelang Kassiererin der Fußballabteilung und „Mädchen für Alles“; ist seit 4 Jahren Geschäftsführerin im Gesamtvorstand und seit Juni 2007 Frauenbeauftragte im Kreissportbund Oberberg.

#### Sportler

Spielvereinigung Wallerhausen 1968 e. V.

**Fußball C-Junioren** (in der Spielzeit 2006/2007 Staffelsieger in der Normalstaffel Ost des Fußballkreises Berg, Aufstieg in die Kreisleistungsklasse Ost)

Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen 1929 e. V./Abteilung Leichtathletik

**Florian Boddenberg** (Kreismeister Schüler M15, 300m-Lauf)

**Tobias Gertz** (Deutscher Jugendmeister bei den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Lage und Leverkusen im Kugelstoß, Diskus, Speer)

SV 02/29 Morsbach/Abteilung Frauenfußball

**Damen** (in der Saison 2006/2007 Meister in der Landesliga Staffel 1, Aufstieg in die Verbandsliga)

**B-Mädchen** (in der Saison 2006/2007 Meister der Bezirksliga Staffel 1, Aufstieg nach Qualifikationsspielen in die Verbandsliga, Kreispokalsieger)

SV 02/29 Morsbach/Abteilung Fußball

**A-Junioren** (in der Saison 2006/2007 Meister in der Leistungsstaffel, Aufstieg in die Sonderstaffel, Platz 1, Erdjan Mustafa, Benjamin Höfer, Matthias Orthen, Jan Schneider, Kevin Schneider, Dominik Klein, Michael Holler, Daniel Höfer, David Weber, Diégo Reinery, Christian Weier, Ibraim Szamaz, Nils Kleusberg, Önder Betin, Mushin Bekrek)

**C-Junioren** (Saison 2006/2007 Meister in der Leistungsstaffel, Aufstieg in die Sonderstaffel, Platz 1, Fabian Schmidt, Dylan Klein, Mehmet Arsanoglu, Christopher Reuber, Christian Mauelshagen, Kai Schwarz, Kevin Rose, Jan Schwarz, Jonas Dörner, Steffen Weier, Carsten Weier, Toni Mauelshagen, Kevin Hohenhoff, Kevin Reifenrath, David Pielsticker)

SV 02/29 Morsbach/Abteilung Leichtathletik

**Toni Mauelshagen** (in der Klasse Schüler A, Kreismeister im Blockmehrkampf 100m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, 2000m-Lauf)

**Matthias Frank** (Männer M 31, Kreismeister im Hochsprung)

**Matthias Frank** (Männer M 31, Kreismeister im Weitsprung)

SV 02/29 Morsbach/Abteilung Tischtennis

**Tischtennis-Jugendmannschaft** (Aufstieg in die Jugend-Berzirksklasse, Diégo Reinery, Patrick Bille, Florian Kutzner, Marlene Dziadula)

**Maria Steiger** (1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2007 Damen-A-Einzel)

**Maria Steiger/Sarah Zimmermann** (1. Platz Kreismeisterschaften 2007 im Damen-A-Doppel)

**Larissa Krohm** (1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2007 der Mädchen im Einzel, gestartet für TTC Bergneustadt)

**Larissa Krohm/Christine Lammert** (1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2007 der Mädchen im Doppel, gestartet für TTC Bergneustadt)

**Christine Lammert** (1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2007 Schülerinnen A im Einzel, gestartet für TTC Bergneustadt)

**Christine Lammert** (gestartet für TTC Bergneustadt, 1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2007 Schülerinnen A im Doppel mit Vivien Schmidt, Engelskirchen)

**Irina Lammert** (Aufstieg in die Damen-Regionalliga, gestartet für TTC Bergneustadt)

## Sportabzeichen 2007

383 Sportabzeichen wurden verliehen. Nachfolgend eine Auswertung:

Jugend	Bronze	Silber	Gold	Gold,4"	Gold,5"	Gold,6"	Gold,7"	Gold,8"	Summe
Erich-	28	16	15	6	5	3	1	0	74
Kästner-Schule									
GGs Holpe	28	22	28	10	2	0	0	0	90
Franziskusschule	49	21	9	0	0	0	0	0	79
GGs Lichtenberg	14	9	6	1	0	0	0	0	30
Janusz-Korczak-Realschule	33	18	19	15	8	9	1	1	104
Leichtathleten	1	2	0	2	1	0	0	0	6
<b>Summe</b>	<b>153</b>	<b>88</b>	<b>77</b>	<b>34</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>383</b>

Nachfolgend die Personen, die das Goldene Sportabzeichen fünf Mal und mehr erhalten Haben:

**Besondere Ehrung:**

**Jugend**

Julia Dietermann 5. Gold  
 Kelly Owens 5. Gold  
 Yannic Schikorra 5. Gold  
 Niko Mauelshagen 5. Gold  
 Yves Hamann 5. Gold  
 Daniel Foitzik 5. Gold  
 Lars Simons 5. Gold  
 Laura Schmitz 5. Gold

**Erwachsene**

Karin Großhakenkamp 15. Gold  
 Matthias Frank 12. Gold  
 Patrick Birkhölzer 14. Gold  
 Walter Schlechtriemen 15. Gold  
 Paul Birkhölzer 19. Gold  
 Volkmar Flath 36. Gold  
 Manfred Liebig 42. Gold

✂ **bitte ausschneiden und aufbewahren** ✂

## Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

**Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76**



Gruppenfoto der erfolgreichsten Sportler der Gemeinde Morsbach im Jahr 2007.

Fotos: C. Buchen



Bürgermeister Raimund Reuber hob den hohen Stellenwert des Sports in der Gemeinde Morsbach hervor.



Berthold Schmidt, Vorsitzender des Gemeindesportverbandes, nahm die Ehrungen vor.



Die erfolgreiche Damenmannschaft des SV Morsbach.

## Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
 Talweg 6a  
 51597 Morsbach  
 www.taxi-puhl.de  
 E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,  
  
 für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
 mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
 Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

 **02294-561**

# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## Dezember 2007

- Sa., 01.12.07 15.00 Uhr** **Seniorenachmittag** (Alter Schulbezirk) Dörfer gemeinschaftshaus Wallerhausen  
*Veranst.:* Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380
- Sa., 01.12.07 15.00 Uhr** **Einstimmung in die Adventszeit**, Dorfplatz in Rhein  
*Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500
- Sa., 01.12.07 19.00 Uhr** **Kolpinggedenktag** Messe in der Pfarrkirche, 20.00 Uhr Feier im Gertrudisheim  
*Veranst.:* Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408
- Do., 06.12.07 15.00 Uhr** **Senioren-Weihnachtsfeier**  
Evang. Gemeindehaus Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Do., 06.12.07 15.30 Uhr** **Nikolausfeier** m. Kaffee u. Kuchen f. Senioren.  
Anmeldung b. Else Reifenrath, Tel. 8991  
*Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein
- Do., 06.12.07** **Nikolausfeier in Stockshöhe**  
im Dorfgemeinschaftshaus  
*Veranst.:* Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V. Tel. 02294/8873
- Fr., 07.12.07 16.30 Uhr** **Nikolausfeier im Gertrudisheim**, Morsbach  
*Veranst.:* Kath. Pfarrjugend St. Gertrud Morsbach, Tel.02294/238
- Sa., 08.12.07 14.00 Uhr** **Weihnachtsfeier** im Gertrudisheim, Morsbach  
*Veranst.:* Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238
- So., 09.12.07 11.30 Uhr** **Nikolausmarkt am 2. Advent**  
Ort: Holpe, Parkplatz der Grundschule  
*Veranst.:* Spvgg Holpe-Steimelhagen u. MGV Holpe 1912, Tel. 02294/6008
- So., 09.12.07 15.00 Uhr** **Adventliches Jubiläumskonzert, 25 Jahre Frauenchor Morsbacher Singkreis**  
Ort: Morsbach, Basilika  
*Veranst.:* Frauenchor Morsbacher Singkreis, Tel. 02294/442

- Sa 15.12.07, 16-21.00 Uhr** **Morsbacher Weihnachtsmarkt am 3. Advent**, i.d. Kirchstraße von Morsbach  
*Veranst.:* Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt, Tel. 02294/7707
- So 16.12.07, 11-20.00 Uhr** **Adventkonzert** in der Kath. Pfarrkirche Morsbach  
*Veranst:* Kirchenchor „Cäcillia“ Morsbach, Tel. 02294/6462
- Di., 18.12.07 16.00 Uhr** **Weihnachtsfeier der Grundschule Holpe**, im Gesellenhaus  
*Veranst:* Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Tel. 02294/8302
- Mi., 19.12.07 10.30 Uhr** **Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst**, in der evang. Kirche Holpe  
*Veranst:* Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Tel. 02294/8302
- Mo., 24.12.07 17.00 Uhr** **Christvesper für Familien** im Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Mo., 24.12.07 21.00Uhr** **Christmette**, in der Evang. Kirche Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Di., 25.12.07 10.00 Uhr** **Festgottesdienst**, im Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Mi., 26.12.07 10.00 Uhr** **Festgottesdienst**, Evang. Kirche Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Mi., 26.12.07** **Traditioneller Gottesdienst** am 2.Weihnachtsfeiertag  
Ort: Ellingen, Christ-Königs-Kirche (siehe Pfarrbrief)  
*Veranst.:* MGV „Harmonie“ Wendershagen, Tel. 02294/1576
- Mo., 31.12.07 17.00 Uhr** **Jahresschlussgottesdienst**, im Evang. Gemeindezentrum Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Mo., 31.12.07 19.30 Uhr** **Jahresschlussgottesdienst**, in der Evang. Kirche Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe Morsbach, Tel. 02294/8787

## Achtung! Die Restmülltonne muss richtig stehen

Ab Oktober 2007 hat die Entsorgungsfirma für die Restmüllabfuhr in der Gemeinde Morsbach eine neue Sammeltechnik eingeführt. Es kommen die sogenannten „Seitenlader“ zum Einsatz, die die bisherigen „Hecklader“ ersetzen.

### Was ist ein Seitenlader?

Bei einem Seitenlader befindet sich seitlich am Müllfahrzeug ein hydraulisch ausfahrbarer Greifarm, der vom Fahrer per Joystick von Innen gesteuert wird. Zur Behälteraufnahme wird dabei eine gezahnte Aufnahmeleiste am Greifarm unter die dazu passende

Aufnahmevorrichtung an der Behältervorderseite gebracht. Dann wird die Mülltonne vom Greifarm seitlich in den Seitenlader gekippt und so entleert. Nach dem Entleerungsvorgang wird der Müllbehälter vom Greifarm wieder an seinen ursprünglichen Platz gestellt. Um dem Fahrer dabei eine bessere Übersicht zu ermöglichen, verfügt der Seitenlader über Kamerasysteme und ist rechtsgelenkt.

### Was ändert sich für Sie?

Eigentlich nicht viel, außer, dass bei der Bereitstellung der Müllbehälter auf folgende Einzelheiten geachtet werden muss:  
- Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen (also Griff und Räder nach hinten)

- Hindernisse machen das Greifen und Kippen des Behälters unmöglich. Deshalb Behälter nicht unter Carports oder hinter PKW/Pfosten etc. stellen. Für das Greifen und Kippen benötigt der Fahrer Platz neben und über dem Behälter.

**Achtung:**

Auf den Müllgefäßen wurden Aufkleber angebracht, die zeigen, wie die Tonnen zur Straße gestellt werden müssen. Für den reibungslosen Ablauf ist es wichtig, dass die Müllgefäße auch genau so zur Straße stehen wie auf dem Aufkleber angegeben, nämlich mit der Öffnung zur Straße.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122.



Ab Oktober kommt in der Gemeinde Morsbach dieser neue Seitenlader zum Einsatz. Bitte die Restmülltonnen mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stellen.

**SEIFFEN ERZGEBIRGE**  
09.12. - 13.12.2007

◆ 4x Übernachtung im „Landhotel zu Heidelberg“ inkl. Halbpension ◆ Eintritt in eine Schauwerkstatt ◆ Schnitzer mit Unikatherstellung ◆ Musikalischer Abend ◆ Tagesausflug nach Dresden, Annaberg und Oberwiesenthal ◆ Besuch der Weihnachtsmärkte in Seiffen, Dresden und Annaberg ◆ Kurtaxe

**379,- €**

---

**OBERWIESENTHAL ERZGEBIRGE**  
12.12. - 16.12.2007

◆ 4x Übernachtung im „Hotel Am Fichtelberg“ inkl. Halbpension ◆ Stollenanschnitt u. Glühwein ◆ Ausflug nach Dresden und Annaberg ◆ Besuch der Weihnachtsmärkte in Chemnitz, Annaberg u. Dresden ◆ freie Nutzung des Hotelhallenbades ◆ tägl. Hotel-Unterhaltungsprogramm ◆ Kurtaxe

**299,- €**

*Wir fahren zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands!  
Alle ausführlichen Reisebeschreibungen sowie Termine finden Sie in unserem aktuellen Winterkatalog 2007/2008! Jetzt kostenlos anfordern!*

HOFACKER TOURISTIK \* Wilfried Hofacker  
Hesperter Straße 37 \* 51580 Reichshof  
Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)

## Neue Abfallbehälter in Morsbach

Die Resonanz auf die Mitteilungen im Flurschütz am 22.9. und 6.10.2007 hinsichtlich der Veränderungen bei der Abfallbeseitigung war sehr erfreulich. Die Bevölkerung hat auf das neue Angebot bei den Abfallbehältern reagiert und viele Änderungswünsche für 2008 mitgeteilt. Jetzt ist es an der Zeit, die eingegangenen An- und Ummeldungen zu realisieren.

Die Abholung bzw. Auslieferung der Behälter erfolgt zu unterschiedlichen Zeiten. Grundsätzlich wird ja zwischen den beiden Abfallbehälterarten (-farben) unterschieden.

Zuerst erfolgt die Auslieferung bzw. Abholung der grauen Restmüllbehälter, da die Leerung dieser Behälter zeitlich vorausgeht:

⇒ **Die graue Restmülltonne**

**Ab dem 3. Dezember 2007** ist mit der Auslieferung der **Restmülltonnen** zu rechnen. Dieser Termin ist so gewählt, um bei der Abholung größtenteils leere Abfallbehälter vorzufinden. Bitte belassen Sie Ihren Restmüllbehälter, der abgeholt werden soll, direkt am Leerungsort, um eine reibungslose Abholung in den Folgetagen zu ermöglichen. Haben Sie keine Änderungswünsche mitgeteilt, sollten Sie ihren Abfallbehälter, wie gewohnt, zurück auf Ihr Grundstück holen.

⇒ **Die grüne Papiertonne**

Die grünen Abfallbehälter für Papier befinden sich nicht im Eigentum der Gemeinde Morsbach. Die Leerung der Papiertonne wird ab 2008 von einem „neuen“ Entsorgungsunternehmen durchgeführt, so dass die derzeitigen **Papierbehälter alle** direkt nach der Leerung im Dezember eingesammelt werden. Bitte belassen Sie den Papierbehälter nach der Leerung am Leerungsort, um dem Eigentümer (bei z.B. zeitlichen Verzögerungen) die Möglichkeit zur Abholung zu geben. Damit Sie übergangslos ihre **Papiertonne** nutzen können, werden die „neuen“ Abfallbehälter bereits vorher ausgeliefert. Geplant ist eine Bereitstellung **ab dem 10. Dezember 2007**. Aufgrund der zeitgleichen Behälterausslieferung in allen vier beteiligten Nachbarkommunen kann es zu terminlichen Verzögerungen kommen.

Einige Behälter werden vorab direkt mit den grauen Behältern ausgeliefert. Das führt dazu, dass Sie für einen kurzen Zeitraum zu viele Abfallbehälter für Papier haben.

Bitte benutzen Sie bis zur Abholung nur die jetzigen Papiertonnen, da die „neuen“

Abfallbehälter für Papier im Dezember nicht geleert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019 oder unter der Telefon-Nummer 02294/699122 vormittags zur Verfügung.

## Probleme bei der Abfallbeseitigung?

Trotz aller Bemühungen kommt es im Bereich der Abfallbeseitigung gelegentlich zu Problemen oder Fragen. Bei z. B. folgenden Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Frau Christa Peitsch im Rathaus, Zimmer EG 019, Telefon: 02294/699122, E-Mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de):

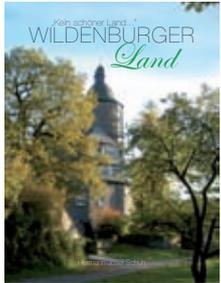
- ⇒ der vorhandene Abfallbehälter ist defekt/wurde bei der Leerung beschädigt
- ⇒ der Abfallbehälter wurde am Leerungstermin nicht geleert
- ⇒ der Leerungsort der Abfallbehälter muss verändert werden
- ⇒ die vorhandenen Abfallbehälter haben nicht die richtige Größe für den tatsächlichen Anfall von Abfall/Wertstoffen
- ⇒ derzeit werden keine Abfallbehälter benötigt
- ⇒ es werden neue Abfallbehälter benötigt
- ⇒ allgemeine Fragen zum Bereich Abfallbeseitigung

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen nicht Ihre Ansprechpartner für allgemeine Diskussionen oder Kritik sind; auch hier ist die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, für Sie der zuständige Ansprechpartner. Positive Anmerkungen oder Lob können Sie selbstverständlich auch den Mitarbeitern der Entsorgungsunternehmen zukommen lassen!

Da der „Gelbe Sack“ und die „Glascontainer“ keine Bestandteile der kommunalen Abfallentsorgung sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen, Tel.: 02263/42 29 oder per E-Mail an [bws-engelskirchen@t-online.de](mailto:bws-engelskirchen@t-online.de).

## Buch „Kein schöner Land... Wildenburger Land“ neu aufgelegt

Die Erstauflage dieses im vergangenen Jahr erschienenen Bilderbuches mit 287 Seiten und rund 600 Abbildungen war innerhalb weniger Wochen ausverkauft. Bei 1100 verkauften Exemplaren und rund 1850 Einwohnern in der Gemeinde Friesenhagen müsste eigentlich jede Familie ein Buch haben. Aber die Nachfrage war weiterhin groß. Daher hat die Gemeinde den aus Steeg stammenden Autor Hermann-Josef Schuh gebeten, eine zweite Auflage drucken zu lassen. Das Buch (ISBN 3-00-019416-9) im Format 23 x 29,5 cm (Leineneinband mit Schutzumschlag) ist ab sofort wieder erhältlich bei H.-J. Schuh, Tel. 02294/1704 oder 02291/86100 (Fax 02291/86270, E-Mail: hjschuh@wsm.eu), bei der Gemeinde Friesenhagen sowie im Buchhandel.



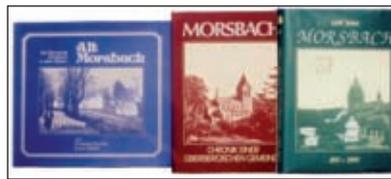
## Aufgeräumt ins Neue Jahr · Verschenken Sie Ordnung!



Das sinnvolle Geschenk - nicht nur zu Weihnachten

**büroservice** anke nolting

Infotel. 0 22 94 -99 37 94 | [www.bueroservice-nolting.de](http://www.bueroservice-nolting.de)



3. Bildband „**Alt Morsbach**“, 300 Seiten, 500 Fotos und Abbildungen aus dem alten Morsbach der Jahre 1869 bis 1970 (blauer Einband mit Ziffer I auf dem

Buchrücken); der Klassiker unter den Heimatbüchern.

4. „**Morsbach – Chronik einer oberbergischen Gemeinde**“, 610 Seiten, 223 Fotos und Abbildungen, Heimatchronik von den Anfängen Morsbachs bis zum 20. Jahrhundert (weinroter Einband mit der Ziffer II auf dem Buchrücken)

5. „**1100 Jahre Morsbach**“, 553 Seiten, 350 Fotos und Abbildungen, Fortsetzung der zwei ersten Bände mit neuem Text- und Fotomaterial (grüner Einband mit der Ziffer III auf dem Buchrücken)



6. „**Tier- und Pflanzenwelt des Oberbergischen Kreises** unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Morsbach“, 148 Seiten, über 150 Farbfotos und Abbildungen, mit einem Vorwort von Prof. Dr. Bernhard Grzimek und Tierfilmer Heinz Sielmann



7. „**Fotokalender Morsbach 2008**“, Format 34 x 50 cm; jeder Monat des neuen Jahres mit einem anderen farbenprächtigen Foto und einem Kalendarium.



8. „**Pack die Badehose ein**“, 191 Seiten, 115 Fotos, ein Buch über die Freibäder und Naturbadestellen unserer Heimat unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Morsbach.

Alle sieben Heimatbücher und der Fotokalender sind im örtlichen Buchhandel erhältlich.

## City-Reisebüro

### „Nilkreuzfahrt in Ägypten“

vom **17.04.2008**  
bis **24.04.2008**

**4\*+-Nilschiff:**  
MS Regina  
Luxor - Assuan



**Aussenkabine ab 790,- € p.P. VP\*)**



\*) incl. - **Ausflugspaket**  
- **Bustransfer ab/bis Betzdorf**  
- **Reiseleitung und Betreuung**  
während der gesamten Reise

**Das besondere Weihnachtsgeschenk!**

**CITY REISEBÜRO**  
Wissen 0 27 42 / 20 32

Anzeige

## „Morsbach“ zu Weihnachten verschenken

Originelles für den Gabentisch aus der Heimat

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, um nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten. Wie wär's mit originellen Geschenken aus der Gemeinde Morsbach? Folgendes würde sich dafür eignen:



1. Bildband „**Morsbach im Naturpark Bergisches Land**“, 120 Seiten, 160 Farbfotos. Die schönsten Farbfotos aus der Gemeinde Morsbach, darunter auch viele Flurschütz-Titelbilder.



2. „**Die Tiere und Pflanzen des Morsbacher Berglandes**“, 296 Seiten, 140 Farbfotos. Ergebnisse von 35 Jahren Naturbeobachtungen aus der Gemeinde Morsbach; alle Tiere und Pflanzen in einem Buch vereint.

**AUTOHAUS**  
**AMELUNG**  
WALDBRÖL

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

Tel.: 0 22 91 / 924 30

## Weihnachtspäsent von Lichtenbergs Höhen

Anlässlich des diesjährigen 75-jährigen Jubiläums des Lichtenberger Erntedankfestes wurde eine Chronik erstellt. Dieses Nachschlagewerk ist ein ideales Geschenk zum Weihnachtsfest für alle Lichtenberger und Menschen, die sich dem Ort verbunden fühlen. Die Chronik kann an folgenden Stellen zum Preis von 10 Euro erworben werden: Volksbank Oberberg (Zweigstelle Lich-



tenberg), Kreissparkasse Köln (Zweigstelle Lichtenberg), Pfarrbüro Lichtenberg, Lebensmittelgeschäft „Ihre Kette“ Lichtenberg. Der Festausschuss bedankt sich bei allen Gästen und Mitwirkenden für das schöne Jubiläumsfest.

## Tischlerei

Meisterbetrieb



### Michael Hoberg

-  Holz- und Kunststofffenster
-  Rollladentechnik
-  Haus- und Innentüren
-  Verglasungen
-  Treppen
-  Innenausbau
-  Sicherheitstechnik

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach

Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
Mobil: 0172 / 9 35 69 39

Internet:  
[www.tischlerei-hoberg.de](http://www.tischlerei-hoberg.de)  
E-Mail:  
[info@tischlerei-hoberg.de](mailto:info@tischlerei-hoberg.de)

## Es weihnachtet sehr im Eine-Welt-Lädchen Morsbach

Im ehrenamtlich geführten Eine-Welt-Lädchen Morsbach in der Kirchstraße sind viele schöne Deko-Artikel neu eingetroffen, darunter Baumschmuck aus Olivenholz, Engel und Sterngirlanden aus Orangenschalen, Christbaumkugel aus Pappmache. Alles ist in reiner Handarbeit aus Fairem Handel hergestellt worden. Außerdem: Leckereien, z.B. Schoko-Nikoläuse (als Bischof) oder Schoko – Weihnachtsmänner. Reinschauen lohnt sich.



Öffnungszeiten:

Mittwochs: 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr  
Freitags: 10.00 – 12.00 Uhr u.  
15.00 – 18.00 Uhr  
Samstags: 10.00 – 12.00 Uhr  
Sonntags: 11.15 – 12.15 Uhr

## Herbstkonzert des Musikkreises Holpe

Zum 30. Geburtstag bot der Musikkreis Holpe unter der Leitung von Andreas Klein kürzlich ein besonderes Herbstkonzert. Als Begleitorchester zu der hervorragenden Stimme von Karin Brzezinski zeigte man sich erneut als jung gebliebene, experimentierfreudige Kapelle. Doch zunächst begann das Konzert klassisch mit dem Marsch „Festive“. Guido Leidig, 1. Vorsitzender des Musikkreises, begrüßte die Konzertbesucher und gab einen kurzen Überblick über die 30jährige Vereinsgeschichte. Gekonnt führte er durch den Abend und nahm dankbar die Glückwünsche der Gemeinde Morsbach durch den stellvertretenden Bürgermeister Georg Quast und des Vorsitzenden des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl entgegen. In seiner Rede verwies Puhl auf insgesamt 250 Jahre Vereinsgeschichte, die in diesem Jahr in Holpe gefeiert wurden, nämlich 125 Jahre Kirchenchor, 95 Jahre Männergesangverein und 30 Jahre Musikkreis Holpe.

Danach ging es mit einem Arrangement von „Innuendo“ der Rockgruppe Queen weiter. Benedikt Mauelshagen gab den Zuhörern die entsprechenden Hintergrundinformationen zu den einzelnen Musikstücken. Bei diesem Konzert stellte auch

das Kidsorchester, erstmalig unter der Leitung von Ben Adams, sein Können unter Beweis. Er dirigierte souverän als Stellvertreter von Lukas Fuchs das Nachwuchsorchester, welches nach den Musikstücken „Land of hope and glory“ und „One moment in time“ mit einem tosenden Applaus belohnt wurde.

Schließlich wurden die Nachwuchsmusiker Alina Brzezinski und Yannick Schikorra offiziell durch Übergabe der Vereinsuniformen in das „große Orchester“ aufgenommen.

Nach der Pause begeisterte der Musikkreis seine Zuhörer mit den Musikstücken „Day Tripper“ und „Misty“, die gesanglich von Karin Brzezinski begleitet wurden. Nach diesem gelungenen „Experiment“ folgten die Stücke „Mack the knife“ und „Hand aufs Herz“. Die mit Spannung erwartete Verlosung moderierte wieder Christoph „Holly“ Holschbach auf seine spritzige Art und Weise. Mit Hilfe seiner Glücksfee Bettina Wirths konnte er manche Losbesitzer zu ihrem Glück verhelfen. Von dem Erlös der Verlosung möchte der Musikkreis ein neues Saxophon für die Nachwuchsausbildung erwerben. Bei den letzten Musikstücken machten die Zuhörer eine Reise durch das abendliche Fernsehprogramm mit Titelmelodien der Schwarzwaldklinik, Derrick oder der Tagesschau. Erst nach zwei weiteren Zugaben wurden die Musiker vom begeisterten Publikum von der Bühne entlassen.

Im Rahmen des Konzerts wurden für ihre langjährige, aktive Mitgliedschaft folgende Musiker geehrt: Michelle Hammer und Kathrin Manns erhielten das silberne Jugendehrenzeichen für 5jähriges und Aurica Brzezinski das goldene Jugendehrenzeichen für 10jähriges Musizieren. Mit einem besonderen Applaus wurde Frank Wagener als einzigem Gründungsmitglied das goldene Ehrenzeichen für dreißig Jahre aktives Musizieren verliehen.



Ehrungen beim Musikkreis Holpe während des Herbstkonzertes.



## Gesundheitszentrum

Re-Action

auf fünf Etagen...

Physiotherapie · Kurse · Prävention · Gerätetraining · Wellness · Sauna

Ihre persönliche Geschenkidee  
für besondere Menschen

Weihnachtsgutschein

Verschenken Sie Entspannung, Wohlbefinden, Kraft für den Alltag durch unser vielfältiges und qualifiziertes Angebot z.B. **Massagen, Wassergymnastik, Bauch-Rücken- und Pilates-Kurse, Gerätetraining, Wellnessangebot, Sauna und neu Kosmetik und Fußpflege.**

Re-Action - Team - Ihr Ansprechpartner vor Ort.

**Herbertshagener Str. 32**  
51597 Morsbach/Rhein

**Tel.: 0 22 94 - 99 11 11**  
**Internet: [www.re-action.de](http://www.re-action.de)**

## Notartermine 2008

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab: 2. Januar, 6. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2008.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Altersjubiläen im Dezember 2007

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Elly Dickmann, Seifen, zum 90. Geburtstag am 01. Dezember, Klara Neuhoff, Heide, zum 94. Geburtstag am 04. Dezember, Elisabeth Schmallenbach, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 11. Dezember.

## Altersjubiläen im November 2007

### Wir gratulieren nachträglich zur Goldenen Hochzeit:

Irina und Viktor Sokolowski, Stockshöhe, am 18. November 2007

**Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe**

**Alles muss raus!**

**Auf alle Artikel 40%**

**Schuhhaus Gerd Schmidt  
Kirchstr. 4 • 51597 Morsbach / Sieg  
Tel. 0 22 94/10 71 • Fax 99 94 27**

Um 11.00 Uhr war Anpfiff. Den ersten Satz starteten die Morsbacher mit ein Paar guten Blockaktionen, durch die der Gegner seinen Angriffsdruck nicht ins Spiel einbringen konnte. Pünktlich um 11.11 Uhr nahm der SV Morsbach dann zur Begrüßung der närrischen Zeit 2007/2208 eine Auszeit, um drei Mal den Schlachtruf „Mueschbich Deheem“ auszurufen. Leider hat dies nicht geholfen den ersten Satz für sich zu entscheiden. Er ging mit 25:15 an den MTV.

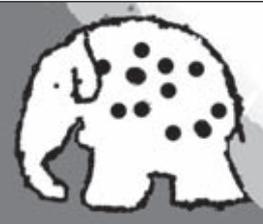
Im zweiten Satz konnte der SV Morsbach durch gelungene Aufschläge und solides Auftreten überzeugen. Druckvolle Angriffe sowie ein paar „mit Auge“ gesetzte Bälle entschieden das Spiel mit 25:19 für Morsbach.

Der dritte Satz startete ebenso gelassen, und schon bald hatte der SV Morsbach acht Bälle Vorsprung. Scheinbar hat man sich dadurch aber in Sicherheit gewogen. Der Gegner kam näher und wurde immer stärker. Der Satz ging dann für Morsbach doch noch mit 21:25 verloren.

Der vierte Satz musste nun unbedingt gewonnen werden, um an die Tabellenspitze zu rücken. Mit diesem Druck im Nacken kam die Mannschaft leider nicht klar. Der SV Morsbach fand nicht mehr zum eigenen Spiel zurück und musste den Spiel entscheidenden Satz mit 19:25 an den MTV Köln abgeben. Gespielt haben Victor Steinbach, Sebastian Mauelshagen, Janik Stahl, Ben Adams, Uwe Quast und Alexander Kern. Der SV Morsbach steht danach wieder auf Tabellenplatz 3 hinter dem MTV Köln IV und dem AVC Köln II.

Bei Interesse am Volleyball: Trainingszeiten sind montags und donnerstags von 20.00 – 22.00 Uhr. Kontakt: Uwe Quast, Tel. 02294/690 00 00.

**Heilpädagogische Praxis**  
**Hilfen für Familien und Kinder**  
Erziehungsberatung  
Spieltherapie  
Frühförderung  
Konzentrationsförderung Senioren  
Heilpädagogische Spielgruppe  
**Dipl. Heilpädagoge**  
**Siegfried Hauk Tel. 02294-900147**



## Seniorenkreis feiert den Advent

Der Seniorenkreis der Kath. Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach lädt alle Senioren über 60 Jahre zur Advents- und Weihnachtsfeier ein. Sie findet am 11.12.2007 um 15.15 Uhr nach dem Gottesdienst im Gertrudisheim statt. Die Wiehler Saitenspieler werden mit ihren Instrumenten erfreuen. Dazu gibt es selbst gebackenen Kuchen.

## Adventskonzert

Anlässlich seines 25jährigen Bestehens veranstaltet der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ am 9. Dezember 2007, 15.00 Uhr, in der Morsbacher Basilika ein festliches Adventskonzert. Mitwirkende sind u.a. der Frauenchor Cantabile Morsbach, der MGW „Concordia“ Morsbach und der MGW „Eintracht“ Morsbach. Als Solist tritt der bekannte Bassist Hans Albert Demer auf. Achtung: Der Konzertbeginn ist auf 15.00 Uhr vorverlegt.

## Am 11.11. in Köln: Sportlicher Kampf um Tabellenspitze

Bei Bekanntgabe des Spielplans im August d. J. glaubte der Abteilungsleiter der Volleyballabteilung des SV Morsbach, Michael Müller, an einen Scherz: Wie kann denn eine Kölner Mannschaft am 11.11. zu einem Spiel einladen? Aber es war ernst gemeint. Und genau so gestaltete sich das Spiel. Es ging für die beiden Mannschaften um nicht weniger als die Tabellenspitze. Morsbach musste nur das Spiel gegen den MTV Köln IV gewinnen, um erster zu werden.

## Weihnachtskonzert in Lichtenberg

Am Sonntag, 9. Dezember 2007, dürfen sich alle Musikfreunde auf ein festliches Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Joseph in Lichtenberg freuen. In diesem Jahr veranstalten der Musikverein Lichtenberg und der MGW „Hoffnung“ Lichtenberg zum wiederholten Male ein gemeinsames Konzert. Neben den beiden veranstaltenden Vereinen wird auch die Kinderschola für Unterhaltung sorgen. Somit ist ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm garantiert.

Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr. Im Anschluss daran wird, ebenso wie in den vergangenen Jahren, die „Wilde 13“ im Pfarrheim fürs leibliche Wohl sorgen. Der Erlös kommt der KFD zugute.

Karten sind im Vorverkauf bei allen aktiven Sängern und Musikern der Vereine und im Lebensmittelgeschäft in Lichtenberg erhältlich.

## Anlieger sind beim Winterdienst in der Pflicht

Der Winter steht vor der Tür! Mit dem zur Verfügung stehenden Personal und Maschinenpark sowie den beauftragten Privatunternehmern hat die Gemeinde Morsbach alles getan, um die ihr obliegende Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen. Dass nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können, liegt häufig an der Intensität, mit der Frost und Schnee herein brechen bzw. anhalten.

Die Gemeinde Morsbach weist deshalb ihre Einwohner noch Mal darauf hin, dass ihnen nach der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung der Winterdienst auf den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen übertragen ist. Die Anlieger haften für den Winterdienst; dessen sollte sich angesichts der zahlreichen Unfälle auf nicht geräumten und vereisten Gehwegen und der sich daraus ergebenden Folgen jeder bewusst sein.

Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind nicht nur selbständige Gehwege und Hochbordanlagen, sondern alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen sind. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder abtauenden Mitteln zu bestreuen.

In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallender Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Beim Räumen der Gehwege ist der Schnee auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.

**Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschaufelt werden.**

Ein besonderes Hindernis für die Räum- und Streudienste stellen immer wieder die auf den Straßen und Wegen verbotswidrig geparkten Fahrzeuge dar. Diese Fahrzeuge erschweren oder verhindern nicht nur eine zügige und ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes, sondern versperren auch Rettungs- und Einsatzkräften den Weg. Dabei werden diese Fahrzeuge oft nur deshalb im öffentlichen Verkehrsraum geparkt, weil die Stellplätze auf den privaten Grundstücken und deren Zufahrten nicht geräumt und gestreut sind.

Wer Fragen zum Winterdienst hat kann folgende Auskünfte einholen:

zum Umfang seiner Winterdienstpflicht, Tel. 02294/699320 (Herr Hombach)

zur Höhe der Gebühren, Tel. 02294/699123 (Herr Osinski),

zum organisatorischen Ablauf des Winterdienstes, Tel. 02294/524 (Herr Reifenrath).

## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

**Norbert Schwendemann**

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

## Konzerte im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, **2.12.2007** findet um 15.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Adventskonzert unter dem Titel „Magnificat“ statt. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Buxtehude, Bach, Mendelssohn Bartholdy und Reger. Ausführende sind: Bonner Kammerchor, Düsseldorfer Posaunenquartett, Michael Otto (Stuttgart) an der Orgel, Leitung: Philipp Ahmann.

Am Sonntag, **23.12.2007** findet um 15.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Konzert unter dem Titel „Fröh-

liche Weihnacht überall“ des SWR4 statt.

Am Sonntag, **6.1.2008** findet um 15.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein festliches Neujahrskonzert zum Dreikönigstag statt. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Humperdinck und Messiaen. Ausführende sind: Posaunenensemble der Musikhochschule Karlsruhe, Prof. Michael Moriz (Karlsruhe) an der Orgel, Leitung: Prof. Werner Schrietter.

## Richtigstellung

Im Artikel über das Herbstkonzert des Fördervereins der Grundschule Lichtenberg (Flurschütz vom 17.11.2007) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Nicht Frau Steinhauer, sondern Frau Schönauer hat den gemeinsamen Vortrag des Kidsorchesters und der Musikschule Morsbach geleitet.

## Busfahrt

mit dem Konferenzbus zum Meisterschaftsspiel DJK Dürscheid : Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen I. Abfahrt: 2.12.2007, 12.15 Uhr, ab Gasthof „Zur Linde“.

## Frauenchor „Cantabile“ Morsbach als musikalische Botschafter in Spanien

Der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach begleitet Ende September 2007 den eigens von seinem Chorleiter Michael Rinscheid gegründeten Barcelona-Projektchor in die spanische Metropole. Die 6tägige Chorreise begann mit einem angenehmen Flug. Quartier wurde in einem Hotel in Calella, 60 km von Barcelona entfernt, bezogen.

Am nächsten Nachmittag stand Barcelona auf dem Programm. Dort fand das Eröffnungskonzert des Festivals „Europa deine Lieder“ vor rund 1.000 Zuschauern in der beeindruckenden Kirche St. Maria del Pi statt unter Mitwirkung des deutschen Projektchores. Selbstverständlich stand auch eine Stadtrundfahrt auf dem Plan.

Hauptziel des nächsten Tages war das Kloster Montserrat mit seinen beeindruckenden Felsformationen. Vor dieser Kulisse brachten die Sängerinnen des „Cantabile“ Lieder zum Vortrag u.a. zusammen mit dem Barcelona-Chor. Beim Abschlusskonzert des Festivals konnten die Preisträger des vorherigen Wettbewerbs noch mal ihr Können unter Beweis stellen. Einige Sängerinnen nutzten die Gelegenheit bei einem grandiosen Konzert dabei zu sein und sich von der überwältigenden Lebensfreude anstecken zu lassen. Diese Freude und die Vielfalt der unterschiedlichen Chöre aus den verschiedenen Nationen machte dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Den letzten Tag der Reise nutzten einige Sängerinnen, um bei 30 Grad „Sonne zu tanken“, andere nahmen die Weltstadt Barcelona nochmals genauer „unter die Lupe“. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten die Morsbacherinnen wieder nach Hause zu-

Schlafberatung  
mit SENSOflex-  
Liegediagnose.



Das finden Sie weit und breit nur bei uns

Das einzige Schlafsystem mit Liegediagnose auf Basis von Sensorenmessung. Das einzige Schlafsystem mit der metallfreien, leichten ECS-Kernfederung mit doppelt effektivem Stützeffekt. Nutzen Sie unsere kostenlose Diagnoseberatung. Damit Sie schon vorher wissen, wie gut Sie später liegen und schlafen.

SENSOflex<sup>®</sup>  
SCHLAFSYSTEM

---

Möbel **Becher**

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND  
KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3  
**51597 MORSBACH**  
Telefon 0 22 94 / 4 76  
Telefax 0 22 94 / 14 45

rück. Alle waren sich einig: Das war ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach.



Am Strand von Barcelona: Der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach.

jeden Dienstag um 18.50 Uhr am Hallenbad Morsbach.

Ulrich Fiedler, hiesiger Ansprechpartner der Deutschen Rheuma-Liga NRW, stellte Arbeit und Aufgaben des Verbandes vor. Dabei erläuterte er auch die neuen Vordrucke für die Warmwassergymnastik bzw. das Funktionstraining.

Weitere Vorträge sind geplant. Infos unter Tel. 02294/991111.



Aufmerksame Zuhörer beim Rheuma-Vortrag.

# TAEKWONDO

UND HAPKIDO  
im SV MORSBACH

태권도

Kinder ab 8 J.

Jugendliche

Erwachsene

**Fitness**  
**Beweglichkeit**  
**Bewegungsformen**  
**Selbstverteidigung**  
**Kampfsport**  
**Olympische Disziplin**

**Training:**  
**Di. und Fr. von**  
**18:00 – 20.00 Uhr**  
**Halle B in Morsbach**  
**Trainer: Jörg Schroer**  
**Kontakt: 0171 744 2267**

[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)

## Neue Trikots für die E-Jugend



Die E-Jugend der SpVgg. Holpe-Steimelhagen hat kürzlich bei einer Verlosung einen Trikots-Satz von der Fa. Takko gewonnen. Stolz präsentierten die jungen Spieler ihre neue Kluft.

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Tim Euteneuer, Jasper Dee, Robin Katzenbach, Carsten Arnds, Morice Tekla, Laios Wenzlich. Hintere Reihe (v.l.n.r.): Trainer Markus Euteneuer, Daniel Japs, Björn Reuber, Merlin Brzezinski, Florian Berghahn, Justin Hammer, Co-Trainer Heinz Katzenbach. Auf dem Foto fehlt Mariano Weber.

In der Saison 2008/2009 sucht der Sportverein noch Spieler, um eine D 11-Jugend melden zu können (Jahrgang 1996-1997). Wer Interesse hat, möchte sich bitte melden bei Markus Euteneuer, Tel-Nr. 02294/9212, oder Heinz Katzenbach, Tel-Nr. 02294/6088.

## Rheuma – Vortrag fand großen Anklang

Anfang November fand im Gesundheitszentrum Re-Action ein Vortrag zum Thema: „Die medikamentöse Behandlung rheumatischer Erkrankung“ statt. Rund dreißig Zuhörer folgten aufmerksam dem Referenten Dr. med. Udo Rosendahl, Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie aus Siegen.

Physiotherapeutin Julia Stieben konnte über eine positive Entwicklung der Rheumaliga-Gruppe Morsbach innerhalb der letzten elf Monate berichten. Krankheitsbilder wie Arthrose, Gicht, Fibromyalgie, Morbus Bechterew und Osteoporose können durch die Wassergymnastik eine Schmerzlinderung und Verbesserung der Beweglichkeit erfahren. Ein entsprechender Kurs trifft sich

## Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2008/2009

Der diesjährige Anmeldeschluss für das neue Kindergartenjahr 2008/2009 für die Katholische Kindertagesstätte „Regenbogen“ endet am Mittwoch, 16.01.2008, 16.00 Uhr. Seit dem 01.08.2007 hat sich das Angebot der Kindertagesstätte verändert. Sie bietet in einer Gruppe auch fünf Plätze für Kinder ab zwei Jahren an, und in einer weiteren Gruppe bis zu 20 Tagesstättenplätze. Kinder, die bis zum 16.01.2008 angemeldet sind, werden auf der Liste zur Vergabe der Plätze im Sommer 2008 mit einbezogen.

Telefon: 02294/7964, Email: [info@kiga-regenbogen.de](mailto:info@kiga-regenbogen.de). Die Erzieherinnen sind auch gerne persönlich für Sie da; am besten schauen Sie am Nachmittag vorbei, montags bis freitags von 14.00 - 16.00 Uhr.

## Päpstliche Auszeichnung für Heinz Dirkes



In der Flurschützausgabe vom 17.11.2007 ist ein Beitrag über den ehemaligen Rektor der Grundschule Holpe Heinz Dirkes und sein Wirken veröffentlicht worden. Anlass war die Feier seines 90. Geburtstages. In der Aufzählung seiner Verdienste ist eine besondere Auszeichnung unberücksichtigt geblieben. Einer fleißigen Flurschütz-Leserin ist dies aufgefallen, und sie reichte folgende Notiz nach:

Für „herausragende Arbeit und hervorragenden Eifer zugunsten von Kirche und Papst“ hat Papst Paul VI. Heinz Dirkes am 8.2.1977 die Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“ verliehen. Die Auszeichnung erfolgte durch Übergabe einer Urkunde (siehe Foto) und eines Ordens. Der Orden besteht aus einem Kreuz, in das Bilder der Apostel Petrus und Paulus, das Wappen und der Name des Papstes sowie der Titel „Pro Ecclesia et Pontifice“ eingeprägt sind. Gehalten wird es von einem breiten Band in den Kirchenfarben gelb und weiß.

Bäume, bilden weniger Früchte und sterben früher.

Grund des Überangebots an Obst sind die Baumbestände früher arg vernachlässigt, oft sogar in großer Zahl beseitigt worden. Erst in den 90er Jahren wurde man sich des Werts alter Obstbäume und -sorten wieder bewusst: Die Ernte und Vermarktung ungespritzter Früchte ist ein Beitrag zur gesunden Ernährung. Ein Apfel enthält neben Vitaminen und Mineralien vor allem Ballaststoffe (Pektin). Sein Fruchtzucker bekommt unseren Zähnen besser als Rohrzucker. Alte Sorten liefern schmackhaften Saft. Der von Naturschutzverbänden vermarktete Apfelsaft findet daher guten Absatz.

Auch viele Tiere profitieren von Obstbäumen. Bis zu 3000 Arten konnten schon auf größeren Obstwiesen beobachtet werden. Neuntöter, Grünfink und andere Vögel bauen im Geäst ihre Nester, jagen Insekten oder picken an den Früchten. In Baumhöhlen wohnen z.B. Grünspecht, Steinkauz, Gartenschläfer oder Fledermaus. Außerdem tummeln sich auf der Obstwiese so verschiedene Tierarten wie Steinmarder, Erdkröte, Admiral, Hirschkäfer, Hummel, Heuschrecke und Ameise. Damit nicht genug: Als Bienenweide erfreut sich die Obstwiese großer Beliebtheit.

Für die Neuanlage von Obstwiesen mit Hochstämmen und alten Obstsorten macht sich der Naturschutz stark. Doch ohne laufende Pflege und Bewirtschaftung kommen Obstbäume nicht aus. Für den Baumschnitt eignet sich die Zeit von Herbst bis Anfang März mit Ausnahme strenger Frosttage. Vorsicht bei alten Bäumen: Hier genügt meist das behutsame Auslichten dichter Kronen. Ein intensiverer Schnitt der Krone ist bei Jungbäumen in den ersten fünf bis zehn Jahren erforderlich. Denn nur dann kann der Baum kräftig austreiben und ein tragfähiges Gerüst entwickeln. Zu achten ist auf die regelmäßige Entwicklung der Leitäste, die später für eine stabile Baumkrone sorgen.

Sind Obstbäume überaltert, sollte man jetzt neue pflanzen. Ein Teil des Alt- und Totholzes muss für Specht & Co. erhalten bleiben. Zu entfernen ist jedoch Holz, das von Baumkrebs, Pilzen oder Borkenkäfern befallen ist. Vor allem an Orts- und Wegerändern sind Bäume oft selten. Dort können gemeinsame Pflanzaktionen von Grundeigentümern, Verbänden und Behörden vereinbart werden. Und auch im eigenen Garten ist das Pflanzen und Pflegen von Obstbäumen ein wirksamer Beitrag zum Naturschutz und zum Erhalt des „Schönen aus Boskop“ und der „Guten Luise“.

# NORBERT KÖTTING



**Der Tischlermeister**  
Schlüsseldienst •



**Bestellungen**  
Bestattungsvorsorge •  
Erledigung aller Formalitäten •  
Erd-, See- und Feuerbestattung •  
24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30



## City-Reisebüro



# Mittelmeer

Kurzreise mit AIDA cara  
13.10. – 17.10.2008



**Erwachsenen-Preis** ab **660,-€**

**Kinder-Festpreis** bis 16 Jahre **150,-€**

inklusive Bustransfer ab/bis Betzdorf  
Flug ab/bis Düsseldorf  
Reiseleitung/Wollpension

Gönnen Sie sich Ihr Weihnachtsgeschenk doch einfach mal selbst!

**CITY REISEBÜRO**  
Wissen 0 27 42/20 32

## Es wird Zeit für die Obstbaumpflege

**Pflanzen und Schneiden von Obstbäumen ist Naturschutz**

Pflege im Herbst und Winter tut Not, wenn „Schöner aus Boskop“ und „Gute Luise“ gedeihen sollen. Nicht vom Wohlergehen edler Menschen ist hier die Rede, sondern von Apfel und Birne. Obstbäume sind Kulturpflanzen und in der kalten Jahreszeit auf Pflege angewiesen. Ohne regelmäßigen Schnitt verkommen die

## Einbrecher scheiterten an der nachgerüsteten Terrassentür

Dank der Nachrüstung scheiterten Einbrecher an einer Terrassentür. Da der Eigentümer auch die anderen Tür- und Fensterelemente nachrüsten lies, blieben sämtliche Versuche der Einbrecher an diesem Wohnhaus wirkungslos.

Eingebrochen wird das ganze Jahr über. Doch in der dunklen Jahreszeit (Oktober bis März) steigen die Einbruchszahlen





Faltblatt „Ungebetene Gäste“

sprunghaft an. Bereits ab 16.00 Uhr wird es dunkel. Dies erleichtert den Einbrechern das Annähern an die oft unbeleuchteten Häuser. Kein Licht ist meist gleichzusetzen mit Abwesenheit der Bewohner.

Der Wohnungseinbruch wird von vielen Menschen, die Opfer einer solchen Straftat wurden, als besonders belastende Situation empfunden. Noch lange fühlen Sie sich in ihren eigenen vier Wänden nicht mehr sicher. Vorurteile wie „Wer reinkommen will, kommt auch rein“ oder „Bei mir ist nichts zu holen“ erweisen sich oft als falsch. Täter suchen meistens die schnelle und einfache Gelegenheit zum Einbruch.

Fehlende Sicherungstechnik ist die eine Seite, die einen Einbruch begünstigen kann, die günstige Möglichkeit die andere. „Gelegenheit macht Diebe“, doch wer sorgt für die Tatgelegenheit? Die Antwort: In erster Linie Sie selbst!

Folgende Verhaltensregeln sollten berücksichtigt werden:

1. Nutzen Sie konsequent vorhandene Sicherungen. Verschließen Sie beim Verlassen des Hauses alle Türen und Fenster.
2. Nachbarn helfen Nachbarn: Achten Sie auf fremde Personen, die im Nachbarhaus oder auf dem zugehörigen Grundstück unterwegs sind und sprechen Sie sie an. Bei verdächtigen Beobachtungen informieren Sie sofort die Polizei (110 oder kreisweit 02261/8199-0).
3. Lassen Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung bewohnt erscheinen (Anwesenheitssimulation). Schon bei beginnender Dämmerung sollten ausreichend Lichtquellen im Haus brennen. Eine einzelne Sparlampe oder die Weihnachtsbeleuchtung alleine können als „Einladung“ missverstanden werden.
4. Nutzen Sie bei Dunkelheit den vorhandenen Sichtschutz (z.B. Rollläden, Rollos, Gardinen), damit Fremde nicht in Ihre „vier Wände“ blicken können.

Wenn sich ein Einbrecher jedoch für ein Haus entschieden hat, kann ihn nur noch wirkungsvolle Sicherungstechnik von der Tat abhalten.

Weitere Informationen zum Einbruchschutz erhalten Sie bei der Beratungsstelle des Kommissariates Kriminalitätsvorbeugung der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis. Neben umfangreichem Informationsmaterial bietet diese Dienststelle eine kostenlose, firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung zum Thema Einbruchschutz an.

Telefon: 02261/8199-885 oder -882, Fax: 02261/8199-809, E-Mail: [gummersbach.kkv@polizei.nrw.de](mailto:gummersbach.kkv@polizei.nrw.de), Internet: [www.polizei-oberberg.de](http://www.polizei-oberberg.de) oder [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

### Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“**  
**Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach**  
**e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de)**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **22.12.2007**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Weihnachten



Restaurant Rolandsburg

51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 94 84 02

...auch in diesem Jahr haben wir wieder ab dem **26.11. jeden Montag für Ihre Weihnachtsfeier oder Jahresabschluss geöffnet. (Heilig-Abend geschlossen)**

**Geschenktipp für alle Gelegenheiten:  
 Ein Gutschein aus unserem Hause**

Fam. Peter & Yvonne Schmitz · [www.Restaurant-Rolandsburg.de](http://www.Restaurant-Rolandsburg.de)

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## AWO Morsbach 2007

Mi. 5. Dez. 2007 AWO – Weihnachtsfeier  
 15.00 Uhr Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9

Mi. 12. Dez. 2007 Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Hameln  
 Veranstalter: AWO-Morsbach  
 Auskünfte unter 02294-8949



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
 Herr Elsner (02261) 957232**

## Sprechtag der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

# ☎ Wichtige Telefonnummern ☎

## Ärztlicher Notfalldienst

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100**

Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,  
Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

**Zahnärztlicher Notfalldienst: 0180/5986700**

**Tierärzte: 02294/6644 oder 02261/64680 (Leitstelle)**

**Giftnotruf: 112 oder 0228/19240**

**Notarzt- und Rettungswagen: 112**

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten des Oberbergischen Kreises sowie für Krankentransporte: **02261/19222**

### Krankenhäuser:

**Gummersbach: 02261/170**

**Waldbröl: 02291/820**

**Wissen: 02742/7060**

### Allgemeine Notruftafel

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112**

**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,**

**Notruf: 110**

**Polizeiwache Waldbröl: 02291/9105556**

oder **02261/81990**

**Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,**

**Fax. 02294/699501**

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 – 9.30 Uhr

Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

**Gas: 02261/3003-0**

**Wasser: 02294/699401 u. 2**

Bereitschaftsdienst des

Gemeindegewerkes für Notfälle: **0172/2511224**

**Strom-RWE Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244 u.**

**02742/93420**

**Aggervverband/Wasserleitstelle 0800/7766655**

**PRIMACOM Störungsannahme**

**(Kabelfernsehen): 0180/377462266**

### Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

**Aids-Beratung: 02261/885301 (Gesundh.amt) o. 02261/549861**

**Kreis Alleinerziehender: 02294/8728**

**Elternkreis Drogenabhängiger: 02296/900332 o.**

**02262/3244**

**Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699138**

*(Alle Angaben ohne Gewähr.)*

## Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger

**02291/912187 o.**

**0173/8618595**

**02294/7691**

**02294/7151**

**Blaues Kreuz Renate Vogt**

**Osteoporose Ursula Galle**

**Psychisch Kranke u. Menschen**

**in Krisensituationen:**

**02294/456 und 479**

**Schuldnerberatung:**

**02263/952787 oder**

**02291/808716**

**Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.**

**Lebensfragen sowie**

**Schwangeren-Konfliktberatung:**

**02291/4068**

**Deutscher Kinderschutzbund**

**Betzdorf/Kirchen**

**02741/6725**

**SKFM Caritas Margret Quast**

Fundgrube

**Schwangeren- u. Familienhilfe:**

**02294/8483**

**02294/8483**

**0175/9097236,**

**02294/8483 u.**

**02261/30660 und**

**02291/901866**

**Suchtberatung Caritas:**

**Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr):**

**08001110111**

**Frauenhaus Oberberg:**

**0180/5005532**

### Kirchen

**Katholische Kirchengemeinde**

**Morsbach**

**Tel. 02294/238 oder**

**900125**

**Katholische Kirchengemeinde**

**Holpe**

**Tel. 02294/255**

**Katholische Kirchengemeinde**

**Lichtenberg**

**Tel. 02294/332**

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Holpe-Morsbach**

**Tel. 02294/8787**

### Gemeindeverwaltung Morsbach

**Postanschrift:**

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach

**Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:**

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

**Telefonische Erreichbarkeit aller**

**Dienststellen:**

**02294/6990**

**Fax-Nr. 02294/699187**

**Bereitschaftsdienst für Notfälle**

**von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,**

**7.30 Uhr (während der Woche siehe**

**Polizeiwache Waldbröl):**

**0173/5372459**

**Internet:**

**www.morsbach.de**

**e-mail:**

**rathaus@gemeinde-morsbach.de**

### Baubetriebshof der Gemeinde.

**Volperhausen Wissener Straße, 02294/524**

**Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842**

**Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071**

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

# „Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

 **AggerEnergie**  
Erdgas · Strom · Wasser

## Morsbacher Veranstaltungen 2007 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach im Internet finden. Und zwar unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (rote Rubrik: „Aktuelles“ – „Veranstaltungen“). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/699130).

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**

**Rufnummer 0180 50 44 100**

## Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgendem Termin ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) eine Sprechstunde ab:

**5. Dezember 2007.**

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbsch.de](http://www.morsbsch.de). Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfjährige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de)).